

MARKTGEMEINDE MAUERBACH  
BEZIRK WIEN UMGEBUNG  
LAND NIEDERÖSTERREICH

genehmigt in der Sitzung des  
Gemeinderates am

PROTOKOLL  
über die  
**GEMEINDERATSSITZUNG**

am: **15. Mai 2007**

Schlossparkhalle, Untergeschoß („Stüberl“)  
3001 Mauerbach,  
Hauptstraße 248

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

**Anwesend:** Bürgermeister Gottfried Jelinek (als Vorsitzender, Liste Jelinek)  
Vizebürgermeister KR Ing. Alfred Graf (SPÖ)

*von der Liste Jelinek:*

GGR Mag. Sigurd Meixner  
GGR Kurt Langschwert  
GR Ing. Wolfgang Gratzer  
GR Monika Nepelius  
GR Johann Wöginger  
GR Klaus Fröhlich

*von der SPÖ:*

GR Ing. Gerhard Stitzle  
GR Harald Prenner  
GR Elfriede Auer  
UGR Erwin Hackl (SPÖ)

*von der ÖVP:*

GGR Rosa Pitterle  
GR Mag. Walter Wurmitzer  
GR Dr. Hans Jedliczka  
GR Peter Buchner ab 20.10 Uhr  
GR Matthias Pilter

*von der Grünen Plattform:*

GGR DI Monika Iordanopoulos-Kisser  
GR Ursula Prader  
GR Mag. Tilman Brandl

GR Leopold Dutzler

Weiters anwesend: Eva Wiesender (OSekr.-Stv.), Huberta Auer-Weissmann (Schriftführer)

Entschuldigt: GR Stefanie Steurer, GR Alfred Bannauer

GR Buchner nimmt ab 20.10 Uhr an der Sitzung teil.

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist ausgewiesen.

Der Gemeinderat zählt 23 Mitglieder, davon sind zu Sitzungsbeginn 20 anwesend, die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Außerdem sind 10 Zuhörer anwesend.

Der Vorsitzende, Bürgermeister Gottfried Jelinek, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die heutige Sitzung beschlussfähig ist.

Er begrüßt auch die Zuhörer.

## Tagesordnung:

### I. öffentlicher Teil

- I/1 Bericht des Bürgermeisters
- I/2 Anfragen an den Bürgermeister und Ausschussvorsitzende
- I/3 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 28.3.2007
- I/4 Beschluss – Beauftragung Ziviltechniker Planung Straßenbau
- I/5 Beschluss – Biosphärenpark Wienerwald, Stellungnahme zur Verordnung über Kern- und Pflegezonen

### II. Dringlichkeitsanträge

### III. nicht öffentlicher Teil

- III/1 Beschluss – unbefristete Dienstverträge
- III/2 Beschluss – außerordentliche Zuwendung

Schülerinnen des BG/BRG Purkersdorf laden zum Frühlingsball des Absolventenvereins dieser Schule ein. Der Ball wird im Parkhotel Schönbrunn stattfinden.

Vor Eingehen in die Tagesordnung bringt Bgm Jelinek zwei Dringlichkeitsanträge zur Kenntnis.

Um die Dringlichkeit zuerkennen zu können, unterbricht der Bürgermeister zwecks Überprüfung die Sitzung um 19.45 Uhr.

Die Sitzung wird um 20.10 Uhr mit GR Buchner fortgeführt.

Um künftig solche Sitzungsunterbrechungen zu vermeiden, ersucht Bgm Jelinek, Dringlichkeitsanträge früher abzugeben.

Bezugnehmend auf den Dringlichkeitsantrag von der Grünen Plattform Mauerbach betreffend Verbesserung und Vereinfachung des Informationsflusses für Mandatarinnen und Mandatare der Marktgemeinde Mauerbach hat Bgm Jelinek die Dringlichkeit nicht erkannt und regt an, diese Angelegenheit im Gemeindevorstand zu behandeln. Der Dringlichkeitsantrag ist als Beilage B diesem Protokoll angeschlossen.

**Antrag von Bgm Jelinek**, den Dringlichkeitsantrag der Grünen Plattform Mauerbach betreffend Verbesserung und Vereinfachung des Informationsflusses für Mandatarinnen und Mandatare der Marktgemeinde Mauerbach in die Tagesordnung aufzunehmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:** 9 Stimmen dafür (Grüne, ÖVP, GR Dutzler)

Bezugnehmend auf den Dringlichkeitsantrag von GR Dutzler betreffend Beauftragung eines Ziviltechnikers für das Kanalwesen stellt Bgm Jelinek fest, dass diese Angelegenheit bereits im zuständigen Ausschuss behandelt wird. Der Dringlichkeitsantrag ist als Beilage C diesem Protokoll angeschlossen.

**Antrag von Bgm Jelinek**, dem Antrag von GR Dutzler um Aufnahme des Dringlichkeitsantrages betreffend Beauftragung eines Ziviltechnikers für das Kanalwesen nicht Folge zu leisten.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 12 Stimmen dafür (Liste Jelinek, SPÖ)

Nach der Sitzungsunterbrechung wegen der Dringlichkeitsanträge und deren nachfolgende Behandlung durch den Bürgermeister bezeichnete GR Dutzler die Vorgangsweise als zutiefst undemokratisch.

### **I/1 Bericht des Bürgermeisters**

Dieser Bericht wurde (laut GR-Beschluss 21.9.1994) allen Gemeinderäten gemeinsam mit der Einladung zu dieser Sitzung übermittelt (siehe Beilage A).

Bezugnehmend auf den Bescheid der NÖ Landesregierung betreffend Errichtung eines NÖ Landeskindergartens begrüßt GGR Pitterle die ihrer Ansicht nach späte Einsicht, dass ein weiterer Kindergarten gebraucht wird und regt an, parallel dazu an der Errichtung einer eigenen neuen Kindergartengruppe zu arbeiten, um diese provisorische Lösung rasch aufzulösen. Bgm Jelinek erklärt, dass dies geschehen wird. GGR Pitterle kritisiert, dass der zunehmende Bedarf im zuständigen Ausschuss zu lange nicht gesehen wurde. GR Nepelius entgegnet, dass laufend Bedarfserhebungen durchgeführt wurden, jedoch der Bedarf nicht ausreichend gegeben war.

GR Stitzle ergänzt, dass bereits Vorarbeiten getätigt wurden und Begehungen mit Professionisten zwecks Anbotslegungen stattgefunden haben.

Auch GGR Iordanopoulos-Kisser kritisiert, dass eine entsprechende Bedarfserhebung schon seit längerem gefordert wurde, und erkundigt sich, ob Alternativen zu den Räumlichkeiten im Haus in der Hauptstraße 165 geprüft wurden. GR Brandl bezieht sich auf einen bestehenden Beschluss zur Errichtung einer Kindergartengruppe, der seiner Ansicht nach aufrecht sein müsste. Bgm Jelinek erklärt, dass der Bedarf hauptsächlich aufgrund der Senkung der Anzahl der Kinder pro Gruppe entstanden ist; ein etwaiger Beschluss wird ausgehoben und nachgelesen.

### **I/2 Anfragen an den Bürgermeister und Ausschussvorsitzende**

GR Prader kritisiert, dass einige Ausschüsse ungleich tagen und fragt an, weshalb diese Möglichkeit der gemeinsamen Beratung nicht von allen genutzt wird. So sollte sich der Ausschuss für Hochbau und Innovation ihrer Meinung nach auch mit der zukunftsorientierten Sanierung von Gebäuden beschäftigen, oder der Ausschuss für Generationen und Marketing die Themen wie z.B. VOR mit dem Schulbus nach Purkersdorf oder Seniorenangelegenheiten behandeln.

Zum Thema VOR erklärt GGR Langschwert, dass er die Angelegenheiten Schülerfreifahrt in den Sommerferien und Tarifierung mittels Dringlichkeitsantrag im Gemeindevorstand behandelt hat.

GGR Iordanopoulos-Kisser erkundigt sich, wie die Zuweisung von Schriftstücken an die Ausschüsse funktioniert. Bgm Jelinek erklärt, dass dies beim Durchsehen der Post aufgeteilt wird und ergänzt, dass die Vorsitzenden ihre Aufgabe ernst nehmen, jedoch selbst entscheiden, über welche Themen im Ausschuss getagt wird.

GR Prader fragt an, nach welchen Kriterien die Aufteilung in die beiden Kindergärten erfolgt. GR Nepelius erklärt, dass dies – nach Rücksprache mit der derzeitigen Kindergartenleitung – hauptsächlich unter Berücksichtigung der Geschwisterkinder erfolgte.

Bezugnehmend auf die bevorstehende Übersiedlung der Polizei in die Wohnhausanlage „Am Haanbaum“ im Herbst ersucht GGR Pitterle künftig um frühere Informationen. GR Prader erkundigt sich daraufhin über Verhandlungen betreffend der Übernahme der Zufahrtsstraße. Bgm Jelinek erklärt, dass Gespräche im Laufen und verschiedenen Kriterien zu beachten sind.

Auf die Anfrage von GGR Pitterle betreffend Postgarage erklärt Bgm Jelinek, dass das vorerst letzte Gespräch Anfang April stattgefunden hat. Davon werden die Vertreter der Post ihrem Vorstand berichten, eine Stellungnahme des Aufsichtsrates wird abgewartet. Zwischenzeitlich wurde auf Wunsch der Post Stillschweigen vereinbart. Die Stellungnahme wird dann bekannt gegeben.

GGR Iordanopoulos-Kisser erkundigt sich nach dem Grund für die Abholzungen im Wald hinter der Josef Track-Straße. Darüber liegt jedoch nichts auf. GGR Iordanopoulos-Kisser kritisiert, dass Äste im Bach liegen. Laut Bgm Jelinek wird der Verursacher seitens des Amtes angeschrieben.

Weiters erkundigt sich GGR Iordanopoulos-Kisser nach dem Bericht von GR Dutzler. Dieser lag erst diesen Nachmittag am Amt auf. GGR Iordanopoulos-Kisser ersucht, diesen im Bericht des Bürgermeisters aufzulegen. Bgm Jelinek überlegt, den Bericht dem Ausschuss für Personal und Soziales zuzuweisen.

GR Dutzler fragt an, ob mittlerweile ein Grundbuchsanschluss im Bauamt vorhanden ist und bezieht sich weiterhin auf einen ehemaligen Dringlichkeitsantrag betreffend Personalaufnahme mittels Sondervertrag. Bgm Jelinek erklärt, dass noch kein Grundbuchsanschluss vorhanden ist, dieser aber in Planung ist. GGR Langschwert erklärt, dass die Personalaufnahme mittlerweile nicht mehr nötig ist.

### **I/3 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 28.03.2007**

**Antrag von GGR Meixner**, die Genehmigung des Protokolls vom 28.03.2007 zu vertagen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 1 Gegenstimme (GR Brandl)  
7 Enthaltungen (ÖVP; GGR Iordanopoulos-Kisser, GR Prader)

Während der Abstimmung nicht im Raum: Vbgm Graf, GR Fröhlich, GR Prenner, GR Wöginger.

Nachdem GGR Meixner den Antrag stellte, die Genehmigung des Protokolls vom 28.3.2007 wegen listeninterner Informationsschwierigkeiten zu vertagen, verließ GR Dutzler um 21.01 Uhr die Sitzung mit der Bitte um Protokollierung mit den Worten „Ich fühle mich nicht ernst genommen und verarscht“.

#### **I/4 Beschluss – Beauftragung Ziviltechniker Planung Straßenbau**

21.04 Uhr Vbgm Graf verlässt wegen Befangenheit den Raum.

**Antrag von GR Prenner**, Ing. Zartler mit den Planungen für den Straßenbau zu € 70.700,-- zu beauftragen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

#### **I/5 Beschluss – Biosphärenpark Wienerwald, Stellungnahme zur Verordnung über Kern- und Pflegezonen**

21.09 Uhr Vbgm Graf nimmt wieder an der Sitzung teil.

**Antrag von GR Prader**, die vorliegende Verordnung über die Kern- und Pflegezonen des Biosphärenpark Wienerwald ohne Einwände zu genehmigen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 4 Enthaltungen (GR Stitzle, GGR Langschwert, GR Gratzner, GR Wöginger)

Vor Ende des öffentlichen Teils gibt Vbgm Graf aus Altersgründen nach 32 Jahren Tätigkeit im Gemeinderat seinen Abschied bekannt, dankt allen für die gute Zusammenarbeit und wünscht für die Zukunft viel Erfolg. Er betont, es war ihm eine Freude und Ehre für Mauerbach arbeiten zu dürfen.

GGR Meixner, GGR Iordanopoulos-Kisser, GR Buchner, GR Stitzle und Bgm Jelinek danken Vbgm Graf und wünschen ihm ebenfalls für die Zukunft alles Gute.

**Ende öffentlicher Teil um 21.29 Uhr.**

### **III. nicht öffentlicher Teil**

#### **III/1 Beschluss – unbefristete Dienstverträge**

#### **III/2 Beschluss – außerordentliche Zuwendung**

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21.40 Uhr.